

KiTa-Mangel heute - Schulplatzmangel morgen

Liebe Kühlungsborner, die Stadtvertretung hat sich vor einigen Jahren gegen einen Leistungsträger, der eine zusätzliche KiTa im B-Plan 25 bauen wollte, entschieden.

Obwohl ein Blick in die demografischen Erhebungen gereicht hätte, den dringlichen Bedarf an neuen Plätzen zu erahnen, stand damals das NEIN.

Nachdem die aktuelle Situati-

on jetzt aufgezeigt hat, dass die damaligen Prognosen tatsächlich stimmten, haben sich nun auch alle politischen Gruppierungen entschlossen, das Thema Kita-Erweiterung in ihre Programme (sofern vorhanden) zu nehmen. ENDLICH.

Schade, dass außer uns anscheinend niemand sieht, dass uns mit der aktuellen Kapazitätsplanung der Schulen und insbesondere der unseres Gymnasiums der nächste Notstand bevorsteht.

Engpässe in KiTas sind ein weiteres Anzeichen für die Bautätigkeit und den Zuzug in unser Ostseebad.

Die Lehrkräftebedarfsprognose des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern sieht für den Zeitraum der kommenden drei Jahre eine Verdoppelung des Bedarfs an Lehrkräften. Warum wohl?

Wir, die Mitglieder der Wähler-

gemeinschaft **INITIATIVE ZUKUNFT**, denken jetzt schon an das Kühlungsborn von morgen und haben bereits Handlungsempfehlungen entwickelt.

Fragen dazu?

Am Dienstag, den 21. Mai 2019 treffen wir uns um 19 Uhr zur Öffentlichen Sitzung der Initiative Zukunft in der "Maischolle" - Haltestelle Mitte (ehem. Klatt). Wir freuen uns immer über interessierte Teilnehmer, deren Meinungen und Anregungen .

INITIATIVE ZUKUNFT

Ostseebad Kühlungsborn

Liste 8



**3 Stimmen für
die Zukunft**

**Immer einen
Schritt voraus!**

www.i-z.info